

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Stadtentwicklung

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0337/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	29.09.2026	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

S-Bahnausbau

Inhalt der Mitteilung:

Beschluss Planfeststellungsabschnitt 2.2 (Bereich Bahnhof Bergisch Gladbach)

Seit Mitte August 2026 liegen der DB InfraGO AG die Planfeststellungsbeschlüsse für zwei von vier Bauabschnitten der S-Bahnstrecke Köln Hbf – Bergisch Gladbach vor. Der Bauabschnitt in der Kölner City (Planfeststellungsabschnitt 1.1, umfasst den Ausbau des Kölner Hauptbahnhofs) sowie der Abschnitt am Bahnhof Bergisch Gladbach (Planfeststellungsabschnitt 2.2, Bahnhof Bergisch Gladbach bis heutiger Bahnübergang Tannenbergsstraße) bilden den Rahmen für diese wichtige S-Bahn-Projekt im sog. „Knoten Köln“.

In den nächsten Monaten konzentriert sich das Projektteam der DB InfraGO AG nun insbesondere auf die Ausschreibung der ersten bauvorbereitenden Maßnahmen: Hierzu zählen zum Beispiel die Sicherung und das Umverlegen von Kabeln und Leitungen im Baufeld sowie umwelttechnische Vorabmaßnahmen. Zeitgleich müssen schrittweise sogenannte Sperrpausen bewilligt werden: Sie sind für Bauarbeiten notwendig, die nicht bei laufendem Zugverkehr möglich sind.

Planungen für den Bauabschnitt „Köln Hauptbahnhof“

Um zukünftig mehr Züge auf die Schiene zu bringen sowie die heute noch häufig auftretenden Wartezeiten auf der Hohenzollernbrücke deutlich zu reduzieren, baut die DB InfraGO am Breslauer Platz zwei neue S-Bahngleise sowie einen neuen Bahnsteig. Am zukünftigen Bahnsteig an den Gleisen 12/13 werden dann ausschließlich Züge in Richtung Köln Hansaring abfahren. Den bereits bestehenden Bahnsteig an den Gleisen 10/11 fahren wiederum nur Züge in Richtung Messe/Deutz an. Somit können in jede Fahrtrichtung zeitgleich zwei S-Bahnen am Hauptbahnhof halten. Der neue 215 Meter lange Mittelbahnsteig wird 96 Zentimeter hoch und ermöglicht damit mobilitätseingeschränkten Fahrgästen den stufenlosen Einstieg in die S-Bahnen. Darüber hinaus wird die DB für den barrierefreien Zugang zum Bahnsteig auch neue Rolltreppen und Aufzüge bauen.

Planungen für den Abschnitt Bergisch Gladbach Bahnhof – Tannenbergsstraße

Der Bereich zwischen dem Bergisch Gladbacher Bahnhof und dem Bahnübergang Tannenbergsstraße wird zukünftig zweigleisig ausgebaut. Im Zuge dessen modernisiert die DB auch den Bahnhof Bergisch Gladbach: Das Projektteam baut einen zusätzlichen neuen Mittel- sowie einen neuen Außenbahnsteig. Alle Bahnsteige werden zudem barrierefrei ausgebaut, sodass Fahrgäste hier künftig stufenfrei ein- und aussteigen können. Zusätzlich entsteht hier auch ein neuer Wetterschutz. Darüber hinaus ist geplant, den Bahnübergang an der Tannenbergsstraße aufzulösen und durch eine neue Unterführung für Fußgänger*innen und Radfahrende zu ersetzen.

Aufgrund des nunmehr vorliegenden Planfeststellungsbeschlusses für den Bereich des Bahnhofs Bergisch Gladbach ergeben sich auch für die Verwaltung weitere Aufgabenschritte. Einer dieser Aufgabenschritte besteht u.a. darin, den heute an Gleis 1 bestehenden Oberleitungsmast im Bereich des sog. „Kopfgrundstückes“ zu versetzen, um eine Arrondierung der Grundstücksgrenzen zwischen DB AG und Stadt in diesem Bereich zu erhalten. Hierfür müssen der vorhandene Oberleitungsmast sowie der Bestandsbahnsteig dafür in südwestliche Richtung verschoben werden (siehe Drucksachenummer 0256/2021).

Informationen zum Ausbauprojekt S 11 sowie zur geplanten Abstellanlage im Bereich des Bahnhofs Bergisch Gladbach

Um die Bürgerinnen und Bürger über den Stand der Planungen bezüglich des Ausbaus des

Bahnhofs Bergisch Gladbach sowie der geplanten Abstellanlage für S-Bahnzüge im Bereich des ehemaligen Güterbahnhofs zu informieren, plant die DB InfraGO AG für Anfang Dezember 2026 eine entsprechende Informationsveranstaltung in Bergisch Gladbach. Nähere Details hierzu werden seitens der DB InfraGO AG rechtzeitig veröffentlicht

Darüber hinaus ist geplant, den aktuellen Stand der (Vor-)Planungen für die Abstellanlage dem Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen in der kommenden Sitzung am 01.12.2026 durch die Vertreterinnen und Vertreter der DB InfraGO AG vorzustellen.

Abstimmungen zum Bahnhofsumfeld

In einem gemeinsamen Abstimmungsgespräch zwischen der Stadt Bergisch Gladbach sowie go.rheinland, der DB und NRW.Urban wurden die nächsten Schritte zur Weiterentwicklung des Bahnhofsumfeldes beraten. Die Teilnehmer erklärten ihre Bereitschaft, die Stadt zu unterstützen und den Prozess mit verschiedenen Leistungen zu begleiten.